
Subject: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?
Posted by [gwspom](#) on Fri, 16 Jun 2006 12:37:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

und zwar habe ich mal ein paar Fragen an einige Experten hier.

Ich habe mir vorgestern Proscar gekauft, dazu dann noch 250g Milchzucker, einen Tablettenmörser und eine Feinwaage mit 0,01g Schritten, nachdem ich es nicht hinbekommen hatte, mit einem Tablettenteiler eine Tablette Proscar in 4 gleichgroße Teile zu spalten (sei es mit dem Tablettenteiler, noch mit einem scharfen Scalpell).

Jetzt habe ich aber noch ein Problem mit den Kapseln.
Zum einen weiß ich nicht welche Größe ich nehmen soll. Bei eBay, wo ja anscheinend schon einige ihre nicht-magensaftresistenten Kapseln her haben, gibt es 4 verschiedenen Größen:

http://cgi.ebay.de/1000-GELATINEKAPSELN-SELBERFULLEN-U-SPARE-N-GROsse-1_W0QQitemZ8816396044QQcategoryZ59417QQssPageNameZW DVWQQrdZ1QQcmdZViewItem

Eine Tablette Proscar mit 5 mg Finasterid wiegt knapp 156 mg (bedingt durch die anderen Stoffe neben Finasterid welche sich in einer Tablette befinden). Das heißt man hätte bei 4 Tabletten ca. 40 mg Pulver pro Tablette.

So weit so gut, doch allein schon die kleinste bei eBay angebotene Kapselgröße ("1") fast maximal 500 mg. Also über das 10fache an Pulvermenge im Gegensatz zu einer 1/4tel Proscartablette. Was mache ich denn mit den 9/10tel Füllmenge der Kapseln? Komplet mit Milchzucker füllen? Ist das nicht ein bißchen viel, vorallem beruhend auf der Tatsache das Milchzucker ja eigentlich abführend wirkt.

Wäre super wenn mir da jemand weiterhelfen würde. Am liebsten würde ich nämlich schon morgen die jeweiligen Kapseln bestellen, damit ich direkt im voraus für die nächsten 400 Tage Kapseln "basteln" kann....dann habe ich das weg, versteht sich von selber gell

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?
Posted by [core](#) on Fri, 16 Jun 2006 14:17:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bestell die kleinsten kapseln wo du bekommen kannst.Ich habe glaube die 00 größe aus der Apotheke und die sien vielleicht gerade mal zu 4% befüllt wenn ich das Pulverisierte Proscar da reingebe.Wenn ich die aufgebraucht habe werde ich mir auch die leinsten wo es gibt bestellen.Desto kleiner deste besser auch zum schlucken.

Milchzucker must du nicht mit reingeben wenn du willst.Ausser du willst gleich mehrere 100 kapseln auffüllen.Es dient soweit ich weis nur dafür das das pulverirsierte Proscar haltbar

bleibt.

Ich persönlich verarbeite immer für 8 tage also 2 Proscar tabletten, und gebe kein milchzucker hinzu. Aber wenn du für 400 tage abfüllen willst gib auf jeden fall milchzucker mit rein.

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?

Posted by [chris1000](#) on Fri, 16 Jun 2006 15:23:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also in der geringen menge würd ich mir wg. der nw von milchzucker keine sorgen machen (außer natürlich du leidest an einer laktose-intoleranz).

der milchzucker dient an sich nur als füllstoff, kannst also die kleinsten kapseln nehmen.

sinnvoll kann es sein, l-arginin anstelle des milchzuckers reinzupacken. damit ersparst du dir den scheußlichen geschmack des gelösten pulvers. diesfalls würde ich entsprechend größere tabs nehmen (wobei die empfohlene tagesdosis wohl nicht in eine einzige kapsel gehen dürfte...)

Ig,
chr.

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?

Posted by [gwspom](#) on Fri, 16 Jun 2006 16:19:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles klar! vielen dank für die infos!

da ich auch unter keiner laktose-intoleranz leide, wird die kleine menge an milchzucker dann kein problem darstellen. ich habe auch gerade nochmal nachgelesen, dass man sogar bis zu 4 gehäufte EL milchzucker am tag zu sich nehmen kann ohne eine abführende wirkung zu erzielen....von daher

dann bestell ich mir die kapseln gleich bei ebay und nächste woche gehts dann ans befüllen.
vielen dank nochmal!!

eine frage habe ich aber noch:

kann ich beim nächsten mal proscar einfach per i-net in spanien oder frankreich bestellen? dort soll proscar ja rezeptfrei und vorallem nochmal € 20 - € 30 billiger sein wenn man 100 tabletten kauft...

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?
Posted by [chris1000](#) on Sat, 17 Jun 2006 08:25:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gwsptom schrieb am Fre, 16 Juni 2006 18:19eine frage habe ich aber noch:
kann ich beim nächsten mal proscar einfach per i-net in spanien oder frankreich bestellen? dort soll proscar ja rezeptfrei und vorallem nochmal € 20 - € 30 billiger sein wenn man 100 tabletten kauft...

nö, ist auch dort rezeptpflichtig (obwohl man mitunter hört, dass es so mancher apotheker in spanien damit nicht so ernst nimmt).

original-medikamente aus der EU zu vernünftigen preisen gibts hier:

<http://qhi.co.uk/>

lg,
chr.

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?
Posted by [doc_sung](#) on Sat, 17 Jun 2006 12:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Medikamentenbeschreibung von Fin. auf der von dir angegebenen Seite werden im Abschnitt "Wechselwirkungen" Sägepalme sowie Isoflavone aufgeführt. Kann das jemand erklären?

Subject: Reagiert Fin nicht auf Sauerstoff
Posted by [Jackson](#) on Sat, 17 Jun 2006 15:57:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ist es eigentlich mit der Haltbarkeit einer Proscar Tablette wenn man sie viertelt? Tut der Wirkstoff Fin nicht mit Sauerstoff reagieren? Bleibt der Wirkstoff erhalten oder wird er geschwächt oder sogar vernichtet?
Überlege mir nämlich auch Proscar zu besorgen aber habe halt einige bedenken wegen dem vierteln und der Wirksamkeit.

Gruß
Jackson

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?
Posted by [perfect_mood](#) on Sat, 17 Jun 2006 19:09:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Das mit der Reaktion frage ich mich auch. Ich nehme seit einer Woche Proscar und viertele z.Zt. immer eine Tablette. Die drei, die ich nicht brauche, packe ich möglichst luftdicht in Alufolie ein.

Könnte einer der Spezialisten denn äußern?

Weder mein Arzt noch die Apotheker, die ich gefragt habe, kannten sich mit der Sache aus. Ist die Einnahme von 1,25 mg und damit 1/4 der "normalen" Dosis denn schädlich? Ist es problematisch, wenn die Mengen leicht schwanken? Ich will nicht den Behandlungserfolg gefährden.

Freue mich auf die Antworten!

perfect_mood

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?

Posted by [yellow](#) on Sat, 17 Jun 2006 19:42:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

perfect_mood schrieb am Sam, 17 Juni 2006 21:09

Das mit der Reaktion frage ich mich auch. Ich nehme seit einer Woche Proscar und viertele z.Zt. immer eine Tablette. Die drei, die ich nicht brauche, packe ich möglichst luftdicht in Alufolie ein.

Wenn du eine Proscartablette viertelst, dann nimmst du ja eine sofort, die anderen Teile müssen ja nur einen, zwei und drei Tage "durchhalten". Das sollte kein Problem sein. Ich mache das seit vier Jahren so, die Bruchstücke lasse ich im Tablettenteiler. Ich würde halt nicht einen Jahresvorrat im Voraus teilen.

Zitat:Ist die Einnahme von 1,25 mg und damit 1/4 der "normalen" Dosis denn schädlich? Wieso sollte es schädlich sein? Schädlicher als die normale Dosis? Die Dosis welche gegen Haarausfall in der dafür gedachten Tablette Propecia verwendet wird, ist 1mg. Mit theoretischen 1,25 mg bist du also nahe an der "normalen" Dosis. Prostatabeschwerden werden mit 5mg behandelt.

Zitat:Ist es problematisch, wenn die Mengen leicht schwanken? Ich will nicht den Behandlungserfolg gefährden.

Es gibt Studien, die zeigen, dass auch weniger als 1mg nahezu gleich gewirkt hat. Geringfügige Dosisschwankungen sollten also keine Auswirkungen haben.

Anbei noch eine Grafik, du siehst, dass das DHT um den 1mg Bereich recht stabil bleibt:

Gruß

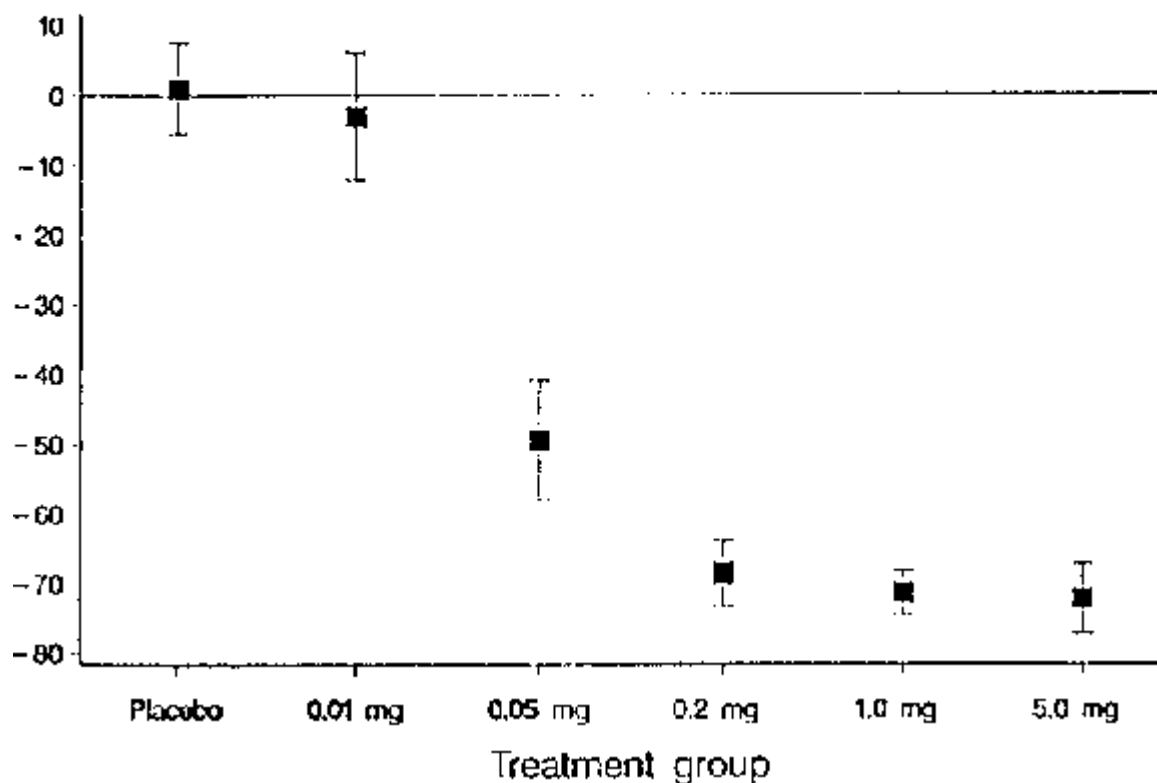
yellow

File Attachments

1) [img2.gif](#), downloaded 1904 times

Figure 5

Serum Dihydrotestosterone
Median Percent Change From Baseline and 95% Confidence Intervals



Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?
Posted by [perfect_mood](#) on Sat, 17 Jun 2006 20:18:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Vielen Dank für die schnelle und ausführliche Antwort. Interessant ist, daß ja 0,2 mg fast so gut wirken wie 1,0 mg. Ich komme mir unglaublich dämlich vor, bis jetzt nicht auf Proscar umgestiegen zu sein... und ich finde es unverantwortlich, daß keiner der Ärzte, bei denen ich bisher war, diese Alternative auch nur erwähnt hat. Wie viel Geld ich ausgegeben habe, obwohl es auch wesentlich billiger hätte sein können...

Viele Grüße,
perfect_mood

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?

Posted by [yellow](#) on Sat, 17 Jun 2006 20:34:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, 0,2 sind wohl schon im kritischen Bereich. Aber es zeigt schon, dass man mit geviertelter Proscartablette eine nahezu gleichwertig DHT Senkung hinbekommt wie mit Propecia (1mg), auch wenn durch ungenaue Teilung die Dosis vielleicht zw. 0,8 und 1,5 mg schwankt.

Und mit den Ärzten ist das halt so eine Sache. Als Medikament gegen den Haarausfall ist nur Propecia zugelassen, nicht Proscar. Viele haben da Bedenken, dass sie sich irgendwie in Schwierigkeiten bringen, wenn sie Proscar verschreiben. Aber die große Mehrzahl der Ärzte weiss wohl einfach nicht, dass Proscar eine billigere Alternative bietet. Es gibt ja (außer ein paar informierte Patienten) niemand, der den Arzt darüber aufklärt, und keinen Ansprechpartner, der dem Arzt dann offiziell die Gleichwertigkeit bestätigt.

Subject: Re: Proscar - Kapselgröße, Milchzucker, MG?

Posted by [Rocky](#) on Thu, 03 Aug 2006 08:25:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja sehr interessant. Da könnte man die 5mg ja auch achteln statt vierteln

Und ich hab mir schon den Kopf zerbrochen, wie ich 65mg (13 Stck.) durch 64 teile, um möglichst nahe an die "richtige" Dosierung zu kommen. Sind diese Werte gesichert? Quelle?

Tschö,
Rocky
